

## Wir sind aktiv. Mitglieder des Vereins stellen sich vor.

24. Juli 2020

Heute: **Ulrike Eschbaumer**  
KUBA-Mitglied seit Juni 2016

### **Wie bist Du zur Kunst gekommen?**

Die Kunst ist zu mir gekommen, seit dem Jugendalter begleitet mich das kreative Gestalten, Modezeichnen als Teenager, Plakatentwürfe in meinem Grafik-Design-Studium. Dieses war übrigens mein Türöffner: Wir hatten sehr kreative und innovative Dozenten, die uns Studierenden in die Welt der Kunst eingeführt haben. Mit Vernissagen, Kunstausflügen ...

### **Gibt es ein Schlüsselerlebnis in Deinem Kunstschaffen?**

Nachdem ich mich, nach meinen herausfordernden Arbeitsjahren in führenden Werbeagenturen, zunehmend der freien Malerei gewidmet habe und erleben durfte, dass Farbe auch fließen, sich mit anderen Farben frei mischen darf, ohne grafische Beschränkungen, spürte ich, wie auch mein Malerei zu sprudeln begann.

### **Was inspiriert Dich, wie arbeitest Du?**

Naturimpressionen, die Blütenpracht, Licht und Schatten, das Rot der Rosen, das Grün der Büsche und Palmen, das Blau des Himmels ... Für mich ist es wunderbar, wenn eine Leinwand auf mich „wartet“, ich fange an, Farben auf die Leinwand zu „schütten“, nach der Trockenphase sind Formen entstanden, die sich zeigen möchten. Ich besuche mein Bild und fühle mich verbunden, wir sind ein Team! Andererseits zeichne ich zarte Lichtwesen, Elfen, meditativ, bewusst und filigran.

### **Welche Herausforderungen siehst Du, was macht Dir besonders Freude?**

Loslassen ist wichtig – von Vorstellungen, eigenen Erwartungen. Ich freue mich, wenn ich Mut habe, ein Bild so stehen zu lassen wie es geworden ist, ohne es harmonisieren zu wollen, ohne gefallen zu wollen.

### **Wie sieht Deine Arbeitsumgebung aus?**

Ruhig, mitten in der Natur, umgeben von Naturgeistern und meditativen „Bienengesummse“. Besondere Arbeitsbedingungen brauche ich nicht: Ich bin immer bei mir und meinem Bild, wir lassen uns nicht ablenken.

### **Was war Dein größtes Erfolgserlebnis, und was ein Misserfolg?**

Als ich auf einem Kunstseminar bei einem bedeutenden Künstler ein Triptychon gemalt habe und er sagte „Halt, stopp! Das ist ein Wurf, genial!“ Auf diese drei Werke bin ich richtig stolz. Und ein Reinfall? Hui, als ich auf einem Weihnachtsmarkt meine filigranen Elfenbilder zum Verkauf ausgestellt habe und ein Passant meinte: „Eigentlich kauft man ja nur den Rahmen, die Bilder sind eh zu klein und eigentlich ist das auch noch zu teuer“.

### **Was schenkt Dir die Kunst?**

Herzklopfen, wenn mein Bild den letzten Feinschliff erhält. Mit einem ständig neuen Blick Dinge zu betrachten – kaum habe ich mich an eine Betrachtungsweise gewöhnt, zeigt sich mir Neues.



KUNST im  
BAHNHOF

Kunstverein  
Wasserburg am Bodensee e. V.  
[www.ku-ba.org](http://www.ku-ba.org)

Intuitive Malerei & Schüttungen,  
Zeichnungen

*Kunst ist für mich der Spagat zwischen der Realität und der Fantasie, Harmonie und Chaos, laut und leise, gemalten Farben und gefühlten Farben ... in einer spannungsvollen Komposition – also ein gewagtes Spiel der Gegensätze. Mein Leben ohne Kunst wäre unvorstellbar.*

[www.ulrike-eschbaumer.eu](http://www.ulrike-eschbaumer.eu)



**Meine Kunst ist  
vergnügt,  
stürmisch,  
farbenintensiv.**

